

DACHkompetenz des Monats Juni 2024

Gründach mit Solaranlagen / Photovoltaik kombiniert

Richtig geplant und ausgeführt sind Gründächer mit Photovoltaikmodulen eine win-win-Situation. Als Mehrwert können relativ einfach Biodiversitätselemente ergänzt werden, die die Dachflächen bereichern. Die richtige Wahl der PV-Aufständerung und die Positionierung und Planung der verschiedenen Elemente sind die Basis hierfür. Auf den ersten Blick scheint für viele die Kombination nicht möglich zu sein. Oftmals herrscht immer noch die Meinung vor, dass ein Gründach mit Photovoltaik nicht sinnvoll kombiniert werden kann. Daraus folgen dann oft Lösungen die „Alibi-weise“ ein paar Grünstreifen über die Dachflächen verteilen und ansonsten die kompletten Dachflächen mit Kies belegen oder als Nacktdach ausführen. Photovoltaik und Gründach lassen sich jedoch sehr gut kombinieren, wenn ein paar Regeln beachtet werden. Dann können sowohl die Stromproduktion, verbessert durch den Kühleffekt der Begrünung, als auch die ökologischen Lebensräume reibungslos funktionieren und beide Systeme ihre Vorteile in der Synergie entfalten.

Richtige Aufständerung für ein Miteinander von Gründach und PV

Die Kombination Gründach mit PV ist optimaler Weise übereinander (das heißt die PV Anlage ist über der Begrünung) und auch in einer senkrechten Ausführung (mit bifacialen PV-Elementen senkrecht auf der Begrünung aufgestellt) sehr gut möglich.

Die Lösung der senkrecht angeordneten PV-Module von Over Easy, welche zum ersten Mal in Österreich auf dem Dach von AMANN die DachMarke verbaut wurden ermöglichen Pflanzenwachstum zwischen den Solarpaneelen. Die Begrünung ist damit noch fast in voller Pracht zu bewundern je nachdem von welchem Winkel die Anlage betrachtet wird. Es kommt durch die PV zu keiner Versiegelung und die Anlage kann einfach auf den Gründachbestand platziert werden, und dies ohne zusätzliche Belastungselemente.

Gerade bei Ost-West Modulen, die nachträglich auf das Gründach gesetzt werden, passiert es dann oft, dass die darunterliegende Begrünung abstirbt. Damit ändert sich beispielsweise auch die Entwässerungsberechnung, da das Gründach zur Steinwüste unterhalb der Module wird. Hier ist dann eine angepasste Entwässerungsberechnung ggf. notwendig und wichtig. Besser ist wie oben beschrieben die folgende Lösung:

